

Navigieren in rauen Gewässern

Unternehmerfamilien sehen sich mit vielen Unwägbarkeiten konfrontiert: Handelsspannungen, politische Instabilitäten, geopolitische Unsicherheiten. In guten Zeiten hebt die Flut bekanntlich alle Boote.



In stürmischer See

muss eine Familie jedoch einen genaueren Blick auf ihr Unternehmen werfen.

Drei Faktoren zeichnen erfolgreiche Unternehmen aus: Erstens verfügen sie über eine starke Unternehmensführung. Diese stellt in der Regel sicher, dass die Massnahmen der Geschäftsleitung den Interessen der Eignerschaft entsprechen. Zweitens haben sie einen langfristigen Fokus. Damit kann die Geschäftsführung Kurs halten. Drittens können sie eine solide Bilanz vorweisen. Interessanterweise treffen alle drei Merkmale besonders häufig auf «familienbeeinflusste Unternehmen» zu.

Starke Unternehmensführung: Hier hat die Stimme der Eigner mehr Gewicht als in Unternehmen mit fragmentierter Eigentümerstruktur. Als Grossaktionäre ihres Unternehmens setzen Familienmitglieder die strategischen Leitplanken und stellen sicher, dass die Anreize der Führungsspitze mit denjenigen der Aktionäre übereinstimmen. Familienmitglieder spielen bei der Auswahl von Geschäftsführung und Verwaltungsrat eine starke Rolle; häufig sind sie auch als VR-Mitglieder aktiv. **Fokus auf langfristiger Strategie:** Familienbeeinflusste Unternehmen sollen über Generationen hinweg fortbestehen. Aus diesem Grund liegt ihr Fokus auf langfristigen Zielen und damit auch auf einer langfristigen Strategie. Ein familienbeeinflusstes Unternehmen erliegt in der Regel seltener kurzfristigem Denken und einer quartilen Ergebnissteuerung.

Solide Bilanzen: Familienbeeinflusste Unternehmen weisen häufig solidere Bilanzen auf: Da ein bedeutender Teil des Familienvermögens in das Unternehmen investiert ist, stellt ein konservativeres Finanzmanagement die langfristige Vermögenserhaltung für die Eigner sicher. Garantiert dies, dass sich familienbeeinflusste Unternehmen besser entwickeln? – Nein. Aber: Sie verfügen über Erfolgsaussichten, die auf Schlüsselerschaften wie starke Parallelen zwischen Geschäftsführung und Eignerschaft, langfristiges Denken und solide Bilanzen basieren. Dies gilt insbesondere dann, wenn die See rauer wird.

Rolf Brunner, Präsident des Verwaltungsrates, Continuum AG